

Pressekontakt:

Irene Salzmann T: 0664 6146401 M: info@verbindungsbahn-besser.at

Abbruch und Vertagung der Beschwerdeverhandlung - potentielle Gesetzeslücke durch Bürgerinitiative aufgedeckt

Die für zwei Tage anberaumte Beschwerdeverhandlung am Bundesverwaltungsgericht (BVwG) zum Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ war bereits nach 5 Stunden vorbei.

Dem Antrag der Bürgerinitiative Verbindungsbahn-besser auf Fristverlängerung, da weniger als zwei Wochen für ein Aktenstudium von hunderten Seiten mit Plänen und technischen Beschreibungen nicht ausreichend sind, wurde stattgegeben.

Aber auch der zweite Verhandlungspunkt – nämlich die Stellungnahme des BVwG zur offenen Frage, inwieweit die ÖBB berechtigt ist das Wiener Baumschutzgesetz bei Eisenbahnprojekten - inkl. straßenbaulichen Begleitmaßnahmen - zu ignorieren, war aufgrund einer umfassenden juristischen Eingabe der Bürgerinitiative schnell vorbei. Hierin brachte die Bürgerinitiative fundiert vor, dass dies selbst für die Eisenbahntrasse fraglich ist, und somit die derzeit in Wien gelebte Praxis tieferer juristischer Prüfung bedarf.

Das hätte nicht nur für dieses 3km Projekt umfangreiche Auswirkungen da über 1.000 Bäume in der Stadt gerodet werden sollen, sondern auch auf alle Bahnprojekte in Wien.

Daraufhin wurde die heutige Verhandlung abgebrochen und weitere sechs (!) Verhandlungstage angesetzt. Das Verfahren wird sich somit sicher bis Ende 2024 ziehen. Angesichts des umfangreichen Protests gegen das Projekt – einzigartig mit drei Bürgerinitiativen und zahlreichen Privateinwender:innen – gehen die Beschwerdeführer aber davon aus, dass selbst Ende 2024 fraglich ist.

„Wir bedauern die Verzögerung im Genehmigungsverfahren für die an sich wichtige Verbindungsbahn und der darauf verkehrenden S80, aber Umweltschutz und angemessene Fristen für Unterlagenstudium sind wichtig. Wir bedanken uns beim Richterserrat, dieses anzuerkennen.“ erläutert Peter Pelz von verbindungsbahn-besser.

Die nächste Verhandlung ist für Dienstag 2. Juli angesetzt.

[Verbindungsbahn-Besser] (<http://www.verbindungsbahn-besser.at>)

  Für einen Menschen- & klimagerechten Umbau  

Pressekontakt:

Irene Salzmann T: 0664 6146401 M: info@verbindungsbahn-besser.at